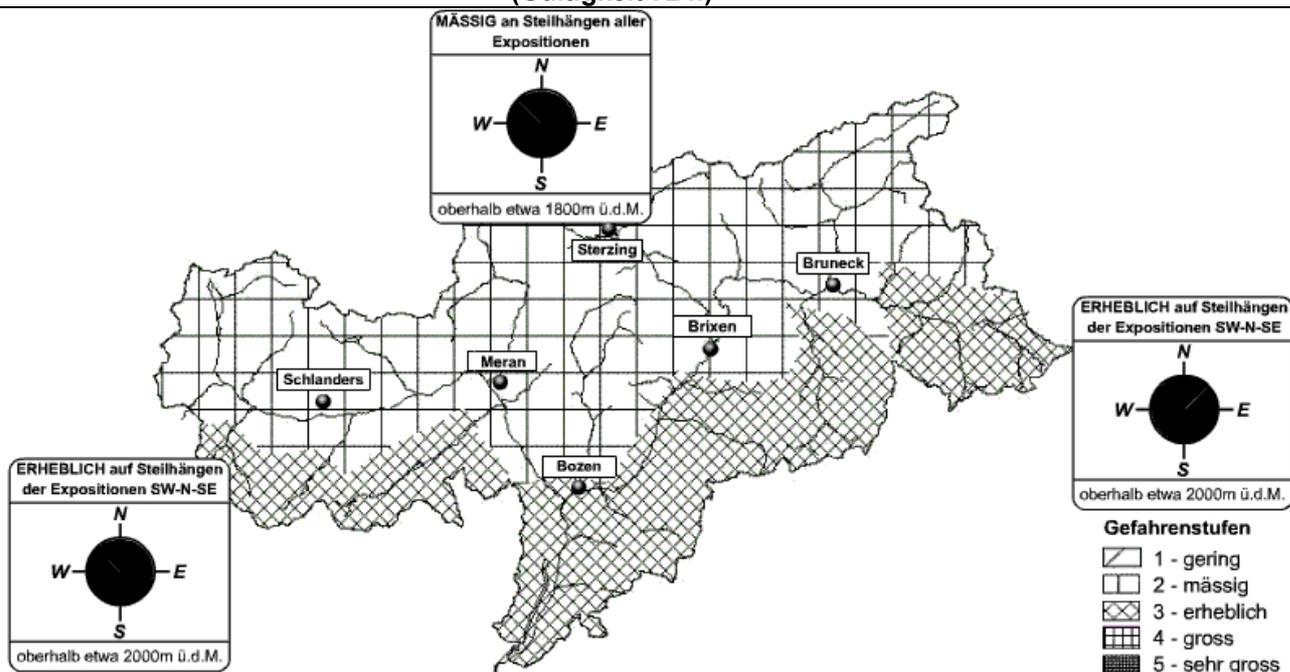


**Lawinenlagebericht Nr. 4 von Freitag, den 04.12.2009 – 17 Uhr**  
**GEBIETSWEISE ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR**  
(Gültigkeit 72 h)

Copyright: Lawinenwarndienst der Autonomen Provinz Bozen

**Allgemeine Situation**

Seit heute morgen schneit es verbreitet in ganz Südtirol. Bis heute Freitag, 15.00 Uhr, sind in 2000 m Höhe im Süden des Landes bis zu 20 cm Schnee gefallen, im Norden 5-10 cm. Mit dem Nachlassen der Niederschläge werden bis morgen früh weitere 5-10 cm Neuschnee erwartet. Die Schneefallgrenze lag zu Beginn im Talbodenbereich und ist im Tagesverlauf auf ca. 500 m angestiegen. Der Wind wehte mässig aus südlicher Richtung und drehte dann auf Nord.

**9<sup>00</sup> Uhr Daten der Gipfelstationen**

Stationen	T °C	Windrichtung	Windstärke	Böe 10 Min.
Elferspitze 2926m Graun	-13	NW	40 km/h	49 km/h
Rauhjoch 2926 m. Moos i. Passeier	-11	NW	36 km/h	45 km/h
Lengspitze 3098m. Prettau	-12	N	12 km/h	27 km/h
Schöntaufspitze 3325 m. Suldens	-14	NW	31 km/h	44 km/h
Rittnerhorn 2260 m.	-5	NE	31 km/h	39 km/h
Piz Pisciadù 2985 m. Alta Badia	-10	NE	13 km/h	19 km/h

**Schneedeckensituation**

Der anhaltende Schneefall sorgt für heikle Verhältnisse für die Tourengerher: Der Neuschnee lagert sich auf einer an allen Expositionen ausgebildeten Oberflächenreifeissschicht ab und überdeckt die frischen Triebsschneeablagerungen. Die darunterliegende Schneedecke hat sich gut gesetzt, ist aber örtlich noch schlecht mit der Basis verfestigt. Vor allem an Schattenlagen ist oberhalb 2000 m eine auf November zurückreichende Altschneeschiicht vorhanden, welche eine bevorzugte Gleitschicht bildet. Hier kann lokal, z. B. im Übergangsbereich zwischen wenig und viel Schnee, die Zusatzbelastung eines einzigen Skifahrers das Gleichgewicht in der untersten Schicht stören, hohe Anrissmächtigkeiten eventueller Lawinen sind die Folge. Mässiger Wind bildet an kammnahen Hängen neue heimtückische Triebsschneeansammlungen.

**Lawinengefahr**

Im Süden des Landes herrscht ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR STUFE 3. Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb 2000 m. Eine Auslösung ist bereits mit geringer Zusatzbelastung möglich, Lawinen können hauptsächlich in Schattenlagen bis zum Boden durchreißen. Tourengerher sollten bei der Routenwahl auf die Geländebeschaffenheit achten und heikle Stellen meiden. In den restlichen Gebieten herrscht MÄSSIGE LAWINENGEFAHR STUFE 2. Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen oberhalb ca. 1800 m aller Expositionen. Schneebrettlawinen sind an den heikelsten Stellen schon bei geringer Zusatzbelastung möglich, vor allem im Bereich frischer Triebsschneeansammlungen.

**Tendenz für Samstag und Sonntag**

Wetter: Am Samstag wird es grossteils sonnig, mit leicht steigenden Temperaturen und mässigem Wind aus NW. Am Sonntag nimmt die Bewölkung aufgrund hoher Wolkenfelder zu, der Wind frischt aus südwestlicher Richtung auf. Am Montag erneut Wetterverschlechterung mit ersten Niederschlägen im Tagesverlauf.

Lawinengefahr: Die Lawinengefahr verändert sich im Laufe der nächsten Tage kaum. Mit dem Temperaturanstieg ist vor allem am Samstag vorübergehend ein Anstieg der Instabilität mit der Wiederaufnahme der spontanen Lawinenaktivität zu erwarten.

**Wetterdaten für Samstag um 12 Uhr:**

Temperatur: in 2000m -1° - in 3000 m. -7° / Wind in 3000 m.: mässig aus Nordwest

INFOSERVICE 0471/270555 – 0471/271177

Ausgabe: Mo, Mi und Fr sowie bei relevanter Änderungen der Lawinengefahr

Die korrekte Interpretation des Lawinenlageberichtes setzt die Kenntniss der Broschüre voraus, unter der Nummer 0471/414741 / e-mail: hydro@provincia.bz.it zu bestellen  
Ausgaweiser oder vollständiger Nachdruck und Veröffentlichung nur unter Angabe der Quelle gestattet